

LIEBE SUPPORTERINNEN UND SUPPORTER

Nun ist es soweit, ich bin auf dem Weg nach Pyeongchang zu den Olympischen Spielen. Ich konnte in den letzten Tagen nochmals super trainieren und freue mich nun riesig auf dieses Abenteuer.

VORBEREITUNG HAKUBA (JAPAN)

Ich bin bereits seit einer guten Woche in Japan und habe mir dort den letzten Schliff geholt. Dies hat sich angeboten, da hier am vergangenen Wochenende noch ein Weltcup stattgefunden hat. Für mich war das super, da ich damit im Wettkampfrhythmus bleibe und mich auch schon an die Zeitumstellung gewöhnen konnte.

Im Moment bin ich gerade auf dem Weg nach Tokyo, wo es dann morgen früh weiter nach Pyeongchang geht.



Hakuba

KURZER SAISON-RÜCKBLICK

Wie viele von euch wahrscheinlich mitbekommen haben, verlief meine Saison bisher nicht nach Wunsch. Der Saisonstart in Kuusamo ging noch relativ gut, aber danach funktionierte nicht mehr viel. Besonders auf der Schanze hatte ich meine liebe Mühe und es wollte einfach nicht mehr fliegen.

Warum es auf der Schanze nicht mehr lief, ist schwierig zu sagen. Rückblickend denke ich, dass einfach viele Dinge dumm gelaufen sind und mich verunsichert haben.

Begonnen hat es bereits in Kuusamo, als meine Sprungski beim Hochfliegen in Helsinki hängengeblieben sind und ich sie erst Minuten vor der Qualifikation bekommen habe. Danach ging es weiter mit einer Disqualifikation wegen zu grossen Schuhen in Lillehammer, weil die Schuhe 5mm grösser waren als der Hersteller angegeben hat und dann wurde ich über Neujahr auch noch krank. Dazu kam noch viel Wetterpech bei diversen Versuchen zwischen den Weltcups, Trainingsprüngen auf der Schanze einzulegen.

Wie gesagt, hat mich all dies wahrscheinlich zu sehr verunsichert, denn Skispringen funktioniert nur, wenn Selbstvertrauen und Überzeugung zu 100% stimmen.



Missglücktes Wochenende in Seefeld



Hakuba (Japan)

FORMSTAND

Die vergangene Woche in Japan hat mir nochmals so richtig gut getan. Mit Platz 9 am letzten Sonntag ist mir endlich wieder einmal ein guter Wettkampf gelungen. Auch in den Trainingstagen danach konnte ich nochmals einen Schritt vorwärts machen und das Selbstvertrauen kommt Schritt für Schritt wieder zurück. Nun freue ich mich sehr auf die Olympiaschanze und hoffe dass mit den letzten Trainings vor dem ersten Wettkampf das Selbstvertrauen vollkommen zurück ist.

DAUMEN DRÜCKEN

Ich bin zwar fit und gut vorbereitet, aber für ein gutes Resultat braucht es auch immer das nötige Wettkampfglück.

*Deshalb hoffe ich auf ganz viele gedrückten
Daumen!*



WETTKÄMPFE

Ich werde bei zwei Wettkämpfen an folgenden Daten am Start sein:

14.02.2018 Wettkampf auf der Normalschanze

20.02.2018 Wettkampf auf der Grossschanze

Liebe Grüsse

Tim